Naturschutzgebiet Sukzessionslandschaft Nebendorf

Schlagwörter: Biotop
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Altdöbern
Kreis(e): Oberspreewald-Lausitz
Bundesland: Brandenburg



Naturschutzgebiet Sukzessionslandschaft Nebendorf
Fotograf/Urheber: Franz Dietzmann



Die Fläche des heutigen Naturschutzgebiets Sukzessionslandschaft Nebendorf nordöstlich des Ortes Pritzen entstand in ihrem Relief und ihrer Substratzusammensetzung im Rahmen der Aufschüttungen nach der Auskohlung durch den Tagebau Greifenhain (Betriebszeit 1936-1994) um 1982. Die dabei entstandenen, in Nord/Nordwest-Süd-Richtung verlaufenden Schüttungsrippen und -rinnen haben sich, da diese Fläche des Kippengeländes im Anschluss an die Schüttung nicht planiert wurde, erhalten und weisen Höhenunterschiede von bis zu 30 m auf. Das Kippsubstrat ist sehr vielfältig zusammengesetzt. Es ist überwiegend pleistozänen Ursprungs, es kommen aber auch kohlehaltige Sande und Schluffe tertiären Ursprungs vor. Durch Wind und Wasser haben sich tiefe Erosionsrinnen mit vorgelagerten Schwemmkegeln gebildet.
Bereits seit 1990 gab es Absprachen zwischen Vertretern des Bergbaubetriebes, der unteren Naturschutzbehörde und des Naturschutzbundes Deutschland, diese Fläche auch künftig der natürlichen Sukzession zu überlassen und die Renaturierung wissenschaftlich zu begleiten (Jentsch 2014, S. 29). Das Gebiet wurde durch eine Verordnung von 1996/1997 als Naturschutzgebiet unter Schutz gestellt. Der Schutzzweck der Verordnung bezieht sich u.a. auf die in der Verordnung benannte Erhaltung der Vielfalt, Eigenart, Charakteristik des Landschaftsbildes, insbesondere die Sicherung einer strukturierten Landschaft, welche infolge großräumiger, bergbaulicher Vornehmungen entstand, dadurch eine besondere Eigenart besitzt und ungestörten Sukzessionsvorgängen unterliegt.
Die Fläche verändert sich weiterhin durch Erosions- und Sukzessionsprozesse kontinuierlich und weist eine hohe Standortvielfalt auf. Das Gelände ist durch seine morphologische Andersartigkeit und einen Umgrenzungspfad deutlich von der Umgebung abgegrenzt. Die Entwicklungsmaßnahmen des Naturschutzgebiets Sukzessionslandschaft Nebendorf sind Bestandteil des Sanierungsplans Tagebau Greifenhain.

Datierung:

- Einrichtung Naturschutzgebiet: 1997

- Abbau: NULL

Quellen/Literaturangaben:

- Jentsch, H. 1994: Das Naturschutzgebiet Sukzessionslandschaft Nebendorf. In: Naturschutz und Landschaftspflege in Brandenburg Heft 1/1994, S. 29-32.

- Verordnung über das Naturschutzgebiet „Sukzessionslandschaft Nebendorf“: http://altdoeberner-see.de/wp-content/uploads/2015/04/NSG_sukzessionslandschaft_nebendorf.pdf (Zugriff: 21.06.2023)

BKM-Nummer: 32002980

(Erfassungsprojekt Lausitz, BLDAM 2023)

Naturschutzgebiet Sukzessionslandschaft Nebendorf

Schlagwörter: Biotop
Ort: Altdöbern
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 39 43,07 N: 14° 05 56,53 O / 51,66196°N: 14,09904°O
Koordinate UTM: 33.437.684,13 m: 5.723.826,22 m
Koordinate Gauss/Krüger: 5.437.795,22 m: 5.725.671,50 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Naturschutzgebiet Sukzessionslandschaft Nebendorf“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32002980 (Abgerufen: 30. Oktober 2026)

Copyright © **LVR**